

Sicherheit, Zuverlässigkeit und Geschwindigkeit stehen im Vordergrund



Siemens Medical Solutions bietet Beratung und integrierte IT-Lösungen für das Gesundheitswesen aus einer Hand an. ON sprach mit Dr. Ulrich Viethen, Vice President Health Services, Image Management.

Herr Dr. Viethen, gerade in Kliniken ist der schnelle Zugriff auf Patientendaten oft überlebenswichtig. Wie realisieren Sie effiziente Workflow-Lösungen?

Unsere Kunden sehen sich in einem anspruchsvollen und wettbewerbsintensiven Umfeld vor der Herausforderung, gleich bleibend hohe Qualität unter steigendem Kostendruck anzubieten. Wir haben uns zur Lösung dieser Aufgabe auf die effizientere Gestaltung klinischer Abläufe fokussiert. Die Notwendigkeit für eine Vernetzung der Modalitäten innerhalb von medizinischen Einrichtungen haben wir schon frühzeitig erkannt. Mit der *syngo* Plattform bieten wir diese Vernetzung durchgängig an. In enger Partnerschaft mit unseren Kunden entwickeln wir Lösungen, welche auf Geschwindigkeit, intuitive Nutzung und kurze Prozesse ausgelegt sind. Nehmen Sie zum Beispiel das Klinikum Ingolstadt: dort konnten die Prozesse durch unsere Lösung erheblich verbessert werden. Prof. Dr. Dierk Vorwerk sagte: „Wir können die Befund-Durchlaufzeit reduzieren – von 4 Tagen auf 4 Stunden.“

Welche Lösungen bieten Sie selbst an?

Siemens Medical Solutions bietet Modalitäten und Image Management Lösungen vom Befund bis zur Therapie aus einer Hand. Dabei setzen wir konsequent auf selbst entwickelte Plattform-Lösungen. Mit *syngo* bieten wir eine durchgängige IT-Architektur für den diagnostischen Prozess von

der Anforderung über die Modalität bis zur Bildverteilung.

syngo Imaging ist eines der modernsten PACS-Systeme am Markt.

Was zeichnet es gegenüber den Lösungen Ihrer Mitbewerber aus?

Wir haben erst kürzlich ein Produkt-Benchmarking durchgeführt in dem unsere *syngo* Lösung vor allem in Sachen Geschwindigkeit die Nase vorn hat. Die nahtlose Integration unserer Lösungen leistet hierzu einen erheblichen Beitrag. Daneben ermöglichen Innovationen wie z.B. unser patentiertes Smart Select tool die intuitive und schnelle Nutzung.

Im medizinischen Umfeld gelten besondere Archivierungsrichtlinien.

Siemens Medical Solutions hat die EMC-Systeme getestet und vertreibt sie weltweit. Warum empfehlen Sie Ihren Kunden unter anderem Speichersysteme und Lösungen von EMC?

Uns kommt es besonders auf die Sicherheit, Zuverlässigkeit und Geschwindigkeit der Systeme an. EMC Speichersysteme werden heute bevorzugt in mittleren bis großen Projekten angeboten. Skalierbarkeit, Performance und Flexibilität der Produkte im mittleren und oberen Leistungssegment sprechen aus technischer Sicht für EMC. Mit EMC, als Partner der großen Serverhersteller, kann ein durchgängiges und einheitliches Servicekonzept für die Backendlösung (Server plus Speicher) erreicht werden.

Wie sehen Ihre Aktivitäten im Bereich IT-Services aus und was ist für die Zukunft geplant?

Rein reaktiver Kundenservice reicht heute nicht mehr aus. Wir bewegen uns verstärkt in Richtung pro-aktivem Service bis hin zur Gesamtüberwachung der IT-Infrastruktur, und das Ganze bieten wir heute schon als Remote Leistung an. Wir können ein Geschäftsmodell anbieten, das sehr individuell auf die Größe und Bedürfnisse der medizinischen Einrichtung abgestimmt ist, vom „Rundum-Sorglos- Paket“ bis hin zur individuellen, kundenspezifisch konfigurierten Einzellösung. Besonders wichtig ist es uns auch Kundenpartnerschaften zu unterstützen damit in Zukunft medizinische Einrichtungen noch effektiver miteinander arbeiten können.